

Franz-von-Assisi-Schule

Kath. Grundschule der Gemeinde Ostbevern

- Primarstufe -

08.05.2012

Erläuterungen zum Raumkonzept der Franz – von – Assisi – Schule

- Die im Plan ausgewiesenen Klassenräume und Fachräume werden nachmittags zusätzlich von der Offenen Ganztagschule (OGS) für die Hausaufgabenbetreuung genutzt.
 - Die Gruppenräume werden auch für den Englischunterricht genutzt, da wir nicht über einen eigenen Englisch-Fachraum verfügen.
 - Die Viertklässler besitzen keine eigenen Gruppenräume. Sie sind für die Förderung in Kleingruppen, welcher in Zukunft eine noch größere Bedeutung zukommen wird (siehe Ausführungen weiter unten), auf die Nutzung der Fachräume (Mehrzweckraum und Musikraum) angewiesen.
 - Auch die Foren, die Flure und die Schülerbücherei werden zur unterrichtlichen Arbeit genutzt (Theaterproben, klassenübergreifende Projekte, Partner- und Gruppenarbeiten). Dies zeigt, dass der gesamte Schulraum derzeit ausgeschöpft wird.
 - Einige Gruppenräume werden nach Unterrichtschluss von der Musikschule eingenommen. Dafür bleiben größere Instrumente wie Klavier und Schlagzeug in den Gruppenräumen stehen. Als Klassenraum können diese Räume folglich nicht genutzt werden. Aber auch die Raumgröße lässt dies schon nicht zu.
 - Auch der Religionsraum/Ruheraum ist aufgrund seiner Größe nur mit maximal 12 Kindern aufzusuchen und steht nicht als Klassenraum zur Verfügung.
 - Die Beverhalle wird durch die Vergrößerung der JAS zunehmend frequentiert. Um unseren Sportunterricht gewährleisten zu können, nutzen wir auch den großen Musikschulraum (019) zur Bewegungserziehung.
-
- Bei den Überlegungen zum Raumkonzept für die kommenden Schuljahre ist die steigende Schülerzahl der **OGS** der F.V.A.Schule zu berücksichtigen. Für die nahe Zukunft werden hier weitere Räume gebraucht.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch an den Gedanken der „**Inklusion**“ erinnern.

Die Schulaufsicht forciert u.a. aufgrund der UN-Behindertenkonvention, dem Wunsch von Eltern nach gemeinsamem Unterricht in allen Regelschulen nachzukommen. Dazu müssen die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen gegeben sein. Dieses bedeutet auch für die F.v.A.-Schule, dass wir uns in diese Richtung weiter entwickeln wollen und auch müssen. Darum werden eher weitere Räume für die individuelle Förderung von Kindern (Psychomotorikraum, weitere Gruppenräume, Raum für Schulsozialarbeiterin) nötig als übrig sein.

Auch dieses ist unbedingt in die Überlegungen zum Raumkonzept der Zukunft mit einzubeziehen.

Wir wissen durchaus um Ihr Bemühen und Ihre Unterstützung der F.v.A. Schule in jeder Hinsicht und bedanken uns an dieser Stelle dafür ausdrücklich.

Uns ist bewusst, dass alle Wünsche auch immer nur in einem gewissen finanziellen Rahmen zu verwirklichen sind. So müssen in Zeiten knapper Kassen „pädagogische Wünsche“ noch intensiver durchdacht werden.

Dennoch möchten wir an der Umsetzung unserer Visionen von einer kindgerechten Schule weiterarbeiten. In diesem Sinne ist unsere folgende Auflistung von weiteren Raumwünschen (Raum als dritter Pädagoge) zu verstehen:

- Fachraum für den Englischunterricht
- Psychomotorikraum/ Sport- Bewegungs- Toberaum (siehe Inklusion)
- Eine räumlich abgetrennte Küche für die Nutzung mit Schulklassen
- Eine größere Schülerbücherei mit Fenstern
- Raum für Schulsozialarbeiterin
- Kopierraum mit Fenster (zwecks besserer Belüftung)
- Einrichtung von Lehrerarbeitsplätzen (Lehrerarbeitsraum)
- Ein räumlich abgetrenntes Krankenzimmer mit Liege für kranke, verletzte Kinder.

Im Namen der Franz-von-Assisi-Schule

(M. Lamour, Schulleiterin)